

Ostern B, 4. April 2021

Einzugsspiel: Musik

Liturgischer Gruss(CA)

+++ , der auferstandene Christus sei mit euch.

Begrüßung (MK)

Ich begrüße Sie herzlich zum Gottesdienst, heute am Ostermorgen.
Ein herzliches Willkommen an Christoph Albrecht. Schön, dass du auch heute wieder mit uns feierst!

Herzlich willkommen auch Jinki Kang und Daniel Lappert. Ihr werdet die Osterbotschaft musikalisch zum Klingen bringen.

Die Hoffnungsbotschaft von Ostern, sie möge uns heute Morgen wieder in Erinnerung gerufen sein,
und uns Mut machen, dass es Hoffnung gibt durch alles Schwere hindurch.

So wie es im nachfolgenden Osterlied ertönt:

«Gelobt sei Gott im höchsten Thron.

Christus ist erstanden von dem Tod.

Hat überwunden alle Not. Halleluja.» *Sitzen*

Eröffnungslied: KG 437, Melodie 2x spielen

Besinnung(MK)

„Frühmorgens, als es noch dunkel war.“

So beginnen die Ostererzählungen. Damals und heute.

Gott, an diesem Ostermorgen sind wir hier zusammen.

Wir vertrauen uns dir an:

Mit all unseren vergeblichen Bemühungen,

mit all unseren begrabenen Hoffnungen,

mit all unseren schmerzhaften Enttäuschungen.

Wir vertrauen all das dir an.

Es kann neu werden.

„Frühmorgens, als es noch dunkel war.“

So beginnen die Ostererzählungen. Damals und heute.

So rufen wir:

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Vergebungsbite(CA)

Die Hoffnung und das Licht des auferstandenen Christus erhelle all unsere Dunkelheiten und führe uns zu erlöstem und bleibendem Leben
+++ Amen.

Gloria: frohes Musikstück

Tagesgebet(CA)

Lebendiger Gott,
wir sind versammelt, um zu feiern,
was wir kaum verstehen:
Dass die Hoffnung wuchs, die begraben war.
Wir sind zusammen, um zu sagen,
was kaum auszusprechen ist:
Alle Bedrohung kann das Leben nicht ganz zerstören.
Dafür danken wir.
Darauf hoffen wir.
Darum bitten wir,
heute und immer wieder neu,
durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lesung: Apg 10,34a.37-43 (LektorIn)

Zwischengesang: Musik

Halleluja-Ruf: KG 89, Melodie 1x spielen

Evangelium: Mk 16,1-7 (MK)

Halleluja-Ruf: KG 89, Melodie 1x spielen

Predigt(MK)

Sie kamen in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging.
Ein neuer Tag bricht an.
Der Stein ist weggerollt, der doch so gross ist.
Ihnen begegnet eine weisse Gestalt, erkenntlich als Bote Gottes,
als Bote, der eine gute Nachricht zu überbringen hat,
welche Mut machen kann, welche auf neue Anfänge hinweist.
Und da ist der Auftrag:
Kehrt zurück nach Galiläa. Kehrt zurück in euren Alltag.
Kehrt zurück an den Ort der Begegnung mit Jesus,
führt handfest weiter, was Jesus gewirkt hat.
Kehrt zurück in euren Alltag.

Dort werdet ihr ihm begegnen.
Dort geschieht Begegnung mit dem Auferstandenen.
Kehrt zurück in euren Alltag.

Diese Hoffnungsbotschaft von Ostern ist auch in unser Leben hineingesprochen,
dass wir immer wieder neu in unseren Alltag zurückkehren,
dass wir handfest weiterführen, was Jesus gewirkt hat,
und dabei erfahren, dass Neues, möglich wird,
dass neues Leben aufblühen kann.
Dass Steine, die schwer auf dem Herzen liegen,
weggewälzt werden.
Dass das Dunkel, welches das Leben mit sich bringt,
von Licht erhellt wird.
Dass dort, wo alle davongelaufen sind,
Menschen treu da bleiben.
Dass dort, wo die Hoffnung begraben ist,
ein Funke Zuversicht aufscheint.
Dass dort, wo alles zu Ende scheint,
etwas Neues beginnt.

Das ist oft kaum mehr zu glauben.
Das ist oft kaum mehr zu erhoffen.
Das ist oft kaum mehr zu erwarten.
Aber- wer würde im Winter ahnen,
dass die kahlen Bäume
dereinst im Frühling üppig blühen.

Kehrt zurück in euren Alltag.
Das ist uns auch jetzt in diese Zeit der Pandemie hinein gesagt.
In einen Alltag, der uns noch immer viel abverlangt:
Noch immer können wir nicht unbeschwert zusammen kommen.
Viele sehnen sich nach Gemeinschaft, nach einem Gesicht ohne Maske,
nach einem Tisch, wo alle zusammen essen, lachen, trinken und
miteinander in Kontakt sind.

Kehrt zurück in den Alltag.
Kleine Hoffnungszeichen sind zu erkennen,
Hoffnungszeichen für neues Leben:
Einige sind nun geimpft,
die eine oder andere Begegnung ist wieder möglich,
draussen wird es wärmer,
es ist wieder einfacher draussen zu verweilen.

Kleine Zeichen, die von neuem Leben sprechen.
Kleine Boten, die etwas von der Osterbotschaft erahnen lassen.
Kleine Hinweise, dass aus einem Ende ein Anfang werden kann.

Bestärken wir uns immer wieder in dieser Hoffnung.
Stehen wir einander bei.
Und gehen miteinander einem neuen Morgen entgegen. Amen.

Zwischenspiel: Musik

Glaubensbekenntnis: beten

Fürbitten

Treuer Gott, du begleitest unser Leben, manchmal spürbar nah,
manchmal verborgen. Mit unseren Anliegen und Sorgen sind wir hier und
beten zu dir:

Wir beten für alle, welche krank sind, welche schlimmen Bescheid haben
und für deren Angehörige. Dass wir sie nicht alleine lassen und du ihnen
Kraft gibst.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle, die einen lieben Menschen verloren haben. Dass wir
ihnen zur Seite stehen und du ihre Hoffnung stärkst.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für die Kinder und Jugendlichen, die in unserer Welt gross
werden. Dass du sie beschützt und wir begleitend da sind.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für das Zusammenleben aller Menschen, dass wir einander
mit gegenseitiger Achtung und Wertschätzung begegnen und du uns
segnest.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für die Menschen, die Krieg erleben, denen man alles
genommen hat: ihre Sprache, ihre Kultur, ihr Land. Vergiss sie nicht und
lass uns nicht schweigen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für uns alle. Die wir im eigenen Leben von Dunkelheiten nicht verschont sind und manche Hoffnungen begraben haben. Dass wir Kraft finden, aufzustehen und dem Morgen entgegenzugehen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Treuer Gott, du begleitest unsere Übergänge und Durchgänge. Dafür danken wir dir und darum bitten wir dich durch Christus, den Auferstandenen, jetzt und allezeit. Amen.

Gabenbereitung: Musik

Präfation(CA)

Sanctus: KG 107

Hochgebet(CA)

Vater unser(CA) / Friedensgruss(CA)

Kommunion: Musik

Schlussgebet (MK)

Leise Ostern

Leise ist der Ostermorgen.

Damals wie heute.

Morgenlicht, das die Nacht ablöst. Ganz still.

Menschen, die bei schweren Gängen einander nicht alleine lassen.

Ganz leise.

Tränen, die den Blick klären. Ganz ruhig.

Felsenfeste Sorgen, die weggewälzt werden. Ganz still.

Weiterführende Hinweise, die einem zukommen. Ganz leise.

Andere Blickwinkel, die manches in einem neuen Licht sehen lassen.

Ganz ruhig.

Enttäuschte, die zurück im Alltag unbeirrt das Gerechte tun. Ganz still.

Leise ist der Ostermorgen.

Heute wie damals.

Gott, wir danken dir für deine verborgene Gegenwart.

Gott, wir danken dir für dein Wirken, hier und über die Grenze des Todes hinaus.

Du bist treu, heute wie damals. Amen.

Mitteilungen (Lektor)

Schlusslied: KG 454, Melodie 2x spielen

Dank (MK)

Herzlich danke ich allen, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen Gottesdienst in diesem festlichen Rahmen feiern konnten:

Herzlichen Dank an Christoph Albrecht.

Herzlichen Dank an Mala Cyril, unsere Sakristanin, für das Bereitmachen des Raumes.

Und herzlichen Dank Jinki Kang und Daniel Lappert für eure musikalische Osterbotschaft!

Jetzt bitten wir um den Segen Gottes für unsere weiteren Wege.

Segensgebet (CA)

Gottes Segen leuchte uns
wie das Licht am Ostermorgen.

Gottes Friede begleite uns.

Gottes Liebe beflügle uns.

Gottes Freude rühre uns an.

Christus ist auferstanden.

In diesem Glauben segne uns Gott:

+++Amen.

Auszug: Musik

Ostern, 4. April 2021, Monika Klingenberg